

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 20.07.2020 im Bürger - und Jugendzentrum Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:05 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister	Henning Weitze
Gemeindevertreter	Walter Carstens
Gemeindevertreter	Christian Theimer
Gemeindevertreter	Matthias Bachmann
Gemeindevertreter	Carsten Dircks
Gemeindevertreter	Roland Fischer
Gemeindevertreter	Christian Franke
Gemeindevertreter	Torsten Haase
Gemeindevertreter	Bernd Michalski
Gemeindevertreter	Melf Thiesen
Gemeindevertreter	Christian Thomsen
Gemeindevertreter	Michael Sünram

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Lars Günther
Gemeindevertreter	Michael Franzke

Außerdem sind anwesend:

Schulleiterin Tina Neumann
Frank Jebe, Ausschussvorsitzender Bau- und Wegeausschuss
Siegward Kikillus –WBV-Treene-Delegierter
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
Michael Schefer, Schriftführer
rd. 10 Zuhörerinnen und Zuhörer (auf die Anwesenheitsliste wird verwiesen)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 12. Sitzung am 27.05.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenfreigabe für den Neubau der Grundschule
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fachplanung Schallschutz und Raumakustik/Neubau Grundschule
10. Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Brückeninstandsetzung der zwei Brücken "Oland" und "Schwadde Weg"

Nicht öffentlich

12. Vertragsangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Weitze eröffnet die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Er gibt allen Anwesenden die besonderen Regeln und Verhaltensweisen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bekannt.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung die Tagesordnung um zwei Tagesordnungspunkte zu erweitern:

TOP 11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Brückeninstandsetzung der zwei Brücken „Oland“ und „Schwadde Weg“

TOP 12. Vertragsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung die Beratung und Beschlussfassung folgender Tagesordnungspunkte nichtöffentlich durchzuführen:

TOP 12: Vertragsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 12. Sitzung am 27.05.2020

a) Aus der Gemeindevertretung kommen Anmerkungen, dass die Niederschrift der 12. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Rantrum vom 27.05.2020 wie folgt zu ändern ist:

TOP 5 d) Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 1,4 Mio. EUR für den Schulneubau ist eingetroffen. Demnach ist der Bau bis Ende 2022 fertigzustellen.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

a) Der Gemeindeführer Karl-Heinz Hansen weist darauf hin, dass durch die Ersatanschaffung eines neuen **Kompressors** und eines neuen **Stromaggregats** die alten Geräte nunmehr keine Funktionen bei der Feuerwehr mehr haben. Die beiden Geräte sind

zwar nahezu 40 Jahre alt und mussten daher ersetzt werden, aber sie sind auch durchaus noch funktionsfähig. Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass die beiden Geräte, sofern der Bauhof keine Verwendung dafür hat, durch die Feuerwehr veräußert werden können. Der Erlös soll zur Hälfte der Jugendfeuerwehr und der Kameradschaftskasse zugeführt werden.

- b) Der Gemeindeführer Karl-Heinz Hansen hat in der Presse gelesen, dass die Freiwillige Feuerwehr Mildstedt auch teilweise für das Rantrumer Gemeindegebiet **zuständig** sei. Bürgermeister Weitze stellt richtig, dass dem nicht so ist.
- c) Der Gemeindeführer Karl-Heinz Hansen gibt bekannt, dass die Freiwillige Feuerwehr nach der „Corona-Pause“ nunmehr (mit wenigen pandemiebedingten Einschränkungen) den **Dienst- und Übungsbetrieb** wieder aufgenommen hat.

5. Bericht des Bürgermeisters

- a) Die Fundamente für die „**Schulcontainer**“ sind erstellt. Demnächst werden die Container aufgestellt und mit Mobiliar eingerichtet, so dass der Schulbetrieb darin aufgenommen werden kann.
- b) Nach der pandemiebedingten Pause, konnte nun das **Schwimmbad** mit kleinen Einschränkungen wieder geöffnet werden. Es hat sich gezeigt, dass die Auflagen (Sicherheitsabstände und begrenzte Besucherzahlen) selbst bei gutem Badewetter gut umsetzbar sind. Die Gemeindevertretung bedankt sich herzlich bei dem ehrenamtlichen Engagement, wodurch der Betrieb ermöglicht wird.
- c) Eine **Klage** der Firma Stark im Wind GmbH & Co. KG gegen die Gemeinde wurde nun zu Gunsten der Gemeinde niedergeschlagen.
- d) Die Gemeindevertretung begrüßt, dass der Rantrumer Reitverein eV wiederholt die Gemeinde zum Wettbewerb „**Pferdefreundliche Gemeinde**“ angemeldet hat. Zu der in der 35. Kalenderwoche vorgesehenen Ortsbegehung lädt Bürgermeister Weitze die Gemeindevertreter ein.
- e) Die **Elektroprüfung gemäß DGUV-Vorschrift 3** ist abgeschlossen. Festgestellte Mängel werden beseitigt.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Der Ausschussvorsitzende Frank Jebe berichtet aus der letzten Sitzung des **Bau- und Wegeausschusses**. Siehe Protokoll (noch in Arbeit).
- b) Bürgermeister Henning Weitze berichtet aus der letzten Sitzung des **Schulausschusses**. Siehe Protokoll.
- c) Siegwald Kikillus – informiert als **WBV-Treene-Delegierter** die Gemeindevertretung, dass der WBV-Treene für den Betrieb eines Gartenwasser-Nebenzählers eine Gebühr erhebt. Dies wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern kritisiert.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Gemeindevertreter Michael Sünram regt an, dass die korrigierten **Protokolle** (mit dem Nichtöffentlichen Teil) den Mitgliedern der Gemeindevertretung zugemalt werden sollten.

Anmerkung der Verwaltung Mit der noch in dieser Legislaturperiode anvisierten Einführung des sogenannten Ratsinformationssystem haben alle Gemeindevertreter den direkten Lesezugriff auf alle digital gespeicherten/ geänderten Protokolle. Eine Übergangslösung wird es aufgrund der bestehenden Prozesse nicht geben.

- b) Gemeindevertreter Michael Sünram erkundigt sich nach der Einrichtung der **WLAN-Hotspots**. Bürgermeister Weitze erläutert, dass die Angelegenheit noch nicht abgeschlossen ist.
- c) Aus der Gemeindevertretung wird bemängelt, dass die **Einladungen**, die mit dem privaten Briefdienst versandt werden, manchmal erst verspätet zugestellt werden.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenfreigabe für den Neubau der Grundschule

Bürgermeister Weitze und die Schulleiterin Neumann stellen mit Hilfe eines Projektors und anhand eines Grundrisses die Planungen für den Schulneubau vor. Dabei gehen die beiden auf die einzelnen Räumlichkeiten und dessen Funktion näher ein. Anschließend werden das Außengelände und die neueinzurichtende Bushaltestelle mit Buswendeplatz näher erläutert.

Gemäß einer vom Architekten aufgestellten Kostenschätzung werden für den Schulbau, inklusive der Außenanlagen und des Buswendeplatzes, Kosten in Höhe von rd. 6,9 Mio. Euro veranschlagt. Die Gemeindevertretung legt in der anschließenden Diskussion sehr viel Wert darauf, den Kostenrahmen von 6,8 Mio. Euro möglichst einzuhalten.

Gemeindevertreter Walter Carstens erläutert, dass trotz Bundeszuschüsse derzeit noch ein Betrag von rd. 5.5 Mio. Euro zu finanzieren sei, sofern keine weiteren Zuschüsse fließen. Der Amtskämmerer hat ermittelt, dass eine Finanzierung über 30 Jahre mit einem festen Zinssatz von 0,75 % realistisch sei. Durchschnittlich betragen die jährlich aufzubringenden Mittel dann 202.000 Euro.

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass bislang die betroffenen Eltern überraschenderweise noch nicht viel Interesse gezeigt haben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den vorgestellten Kostenrahmen in Höhe von 6,8 Mio. Euro.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fachplanung Schallschutz und Raumakustik/Neubau Grundschule

Bürgermeister Weitze trägt vor, dass zulässigerweise eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen wurde. Ein vom Architekten aufgestellter Vergabevermerk wird vorgetragen. Die Gemeindevertretung berät über den vorliegenden Architektenvorschlag und beschließt einstimmig den Auftrag für die Fachplanung Schallschutz und Raumakustik des Schulneubaus an den wirtschaftlichsten Bieter, dem Ing.-Büro für Akustik Busch GmbH, Kronshagen, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen

Bürgermeister Weitze erläutert den Sachverhalt. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass die Gemeinde Rantrum als Träger der Straßenbaulast gemäß §§ 6 und 3 Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein (StrWG) die Verkehrsfläche „**Raiffeisenstraße – Gemarkung Rantrum, Flur 4; Flurstück 100**“ dem öffentlichen Verkehr widmet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Brückeninstandsetzung der zwei Brücken "Oland" und "Schwadde Weg"

Bürgermeister Weitze erläutert die Angelegenheit. Für die Instandsetzung der beiden Brücken liegen Angebote vor. Ein von der Verwaltung aufgestellter Vergabevermerk wird vorgelesen.

Die Gemeindevertretung berät und beschließt einstimmig den Auftrag, gemäß Vorschlag der Verwaltung, dem wirtschaftlich günstigsten Anbieten zu erteilen:

Firma STRABAG AG, Lunden - Auftrags- bzw. Angebotssumme rd. 7.660 € .

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Öffentlichkeit wird für den folgenden Tagesordnungspunkt auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

12. Vertragsangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, die Beschlüsse werden – soweit datenschutzrechtlich möglich – bekannt gegeben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt Bürgermeister Weitze sich bei allen Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit. Er wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg und schließt die Sitzung um 23:05 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführer